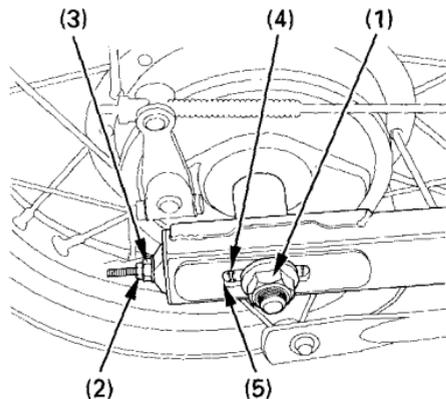


Einstellung:

Der Kettendurchhang ist alle 1.000 km zu kontrollieren und gegebenenfalls einzustellen. Wenn das Motorrad mit anhaltend hoher Geschwindigkeit gefahren oder oft schnell beschleunigt wird, muß die Kette möglicherweise öfter nachgespannt werden.



- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| (1) Achsmutter | (4) Bezugsmarke |
| (2) Gegenmutter | (5) Hinterkante des Einstellschlitzes |
| (3) Kettenspannermutter | |

Falls eine Einstellung der Antriebskette erforderlich ist, folgendermaßen vorgehen:

1. Das Motorrad mit auf Leerlauf geschaltetem Getriebe und ausgeschalteter Zündung auf seinen Mittelständer stellen.
2. Die Achsmutter (1) lösen.
3. Die Gegenmuttern (2) an beiden Einstellmuttern (3) lösen.
4. Beide Spannermuttern (3) um die gleiche Anzahl von Umdrehungen drehen, bis der korrekte Kettendurchhang erreicht ist. Durch Drehen der Spannermuttern im Uhrzeigersinn wird die Kette gespannt, während sie durch Drehen der Muttern im Gegenuhrzeigersinn gelockert wird. Der Kettendurchhang muß in der Mitte zwischen den beiden Kettenrädern gemessen werden. Dann das Hinterrad drehen und den Durchhang an verschiedenen Kettenabschnitten nachprüfen.

Vorgeschriebener Kettendurchhang:
20–30 mm